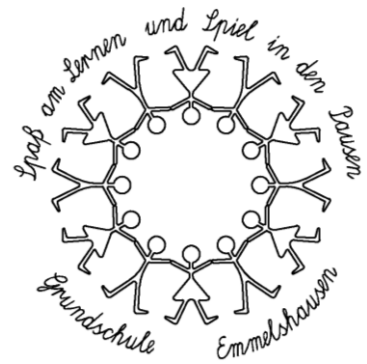


## **Grundschule Emmelshausen. Schüler verfassen ein eigenes Theaterstück und führen es auf. Zuschauer sind begeistert.**



**Emmelshausen.** „Die Reise nach Kroatien“ – so hieß das Stück der Theater – AG der Grundschule Emmelshausen, welches Ende Januar in der Aula der Schule seine Premiere feierte. Für die Dritt – und Viertklässler der AG war aber nicht nur die Uraufführung vor Familie und Freunden ein besonderes Erlebnis.

Auch der Entstehungsprozess des Stückes war für alle Beteiligten etwas vollkommen Außergewöhnliches. So schrieben nämlich die Schülerinnen und Schüler das Stück selbst nach dem Ansatz des kreativen Schreibenanlasses. Dazu schrieben die Kinder zunächst verschiedene Orte, Personen, Gegenstände, Tätigkeiten und Gefühle auf Karten und versuchten diese im Anschluss gemeinsam so zu ordnen, dass eine zusammenhängende Geschichte erzählt werden konnte. Heraus kam dabei ein modernes Märchen mit einer phantasievollen und spannenden Geschichte.

Kurz zum Inhalt: Die Theatergruppe spielt sich selbst und fährt mit ihren Regisseuren Frau Körsgen (Förderschullehrerin im Rahmen der Inklusion und Theaterpädagogin) und Herrn Thiel (Lehrer) zu einem europäischen Wettbewerb der Schultheatergruppen nach Kroatien. Bereits kurz nach der Abfahrt kommt es auf der Autobahn zu einer Reifenpanne, die das XL-KFZ-Monteurkaninchen, der getreue Begleiter eines Zauberers, der den Reisenden zur rechten Zeit begegnet, beheben kann. Weitere Höhepunkte des Stückes finden am Zielort vor der kroatischen Jugendherberge statt. Dort macht unsere Emmelshausener Schultheatergruppe Bekanntschaft mit einem sprechenden Busch und der hypnotisierenden Zauberente sowie der bodenlosen Tasche. Aber, wie immer im Märchen, Ende gut, alles gut. Der erneute Auftritt des guten Zauberers, eines Bettlers mit Laserschwert sowie eines Kochs, der den Busch und die Ente zu Spinat und Entenbraten verarbeitet, führt zum Happy End. Nach dem ersten vermeintlichen Schlussapplaus geht erneut zur Überraschung des Publikums das Licht aus und die Theatergruppe sitzt erneut im Bus auf der Autobahn. Es stellt sich heraus, dass eine Schülerin auf der Fahrt die gespielte irrwitzige Märchengeschichte nur geträumt hat. Großen Anklang fand das Stück bei seinem kleinen sowie großen Publikum. Wie immer wurden sämtliche Rollen mit großer Spielfreude von den Darstellerinnen und Darstellern in Szene gesetzt. Unter anderem wurden im Stück auch die Lehrerrollen Frau Körsgen und Herr Thiel durch zwei Schüler dargestellt.

Die Theater-AG wurde für ihre ausdauernde Probenarbeit, auch im Rahmen eines Intensivprobennachmittags außerhalb der Unterrichtszeit, mit großem Applaus gefeiert. So konnten die jungen Darstellerinnen und Darsteller für ihre Persönlichkeitsentwicklung zusätzlich viele weitere soziale Erfahrungen sammeln, in dem Sinne, dass ein Theaterensemble nur Erfolg hat, wenn es zusammen statt gegeneinander arbeitet, jeder Einzelne unverzichtbar ist, und dass ausdauerndes Arbeiten zum Erfolg führt. Neben der Premiere fanden auch sechs weitere Vorstellungen für Grundschüler, Kindergartenkinder und das Seniorenheim St. Hildegard statt.

In Kürze arbeitet die Theater-AG an einer neuen Inszenierung und geht weiterhin innovative Wege. Fest steht nur: Auch diese wird sicher ein Spaß für alle Beteiligten – genau wie die „Reise nach Kroatien“.